



Recht

»Kommission genehmigt Verhaltenscodex zum Thema *transfer pricing*

»Wettbewerbsaufsichtsbehörde verurteilt vier Kartellgesellschaften im Salzsektor

Wirtschaft

»Portugal steigt um sieben Plätze im „2006 Index of Economic Freedom“

»Portugal ist der sechstgrößte Investor in Brasilien

Kontakt

Franco Caiado Guerreiro & Associados

Rua Duque de Palmela, 25 – 5.º, 1250-097 Lissabon

Tel.: (351) 21 359 30 50  
Fax: (351) 21 359 30 51

law@fcguerreiro.com  
www.fcguerreiro.com

KOMMISSION GENEHMIGT VERHALTENS-CODEX ZUM THEMA *TRANSFER PRICING*

Die Europäische Kommission hat kürzlich ein Verhaltenscodex zum Thema *transfer pricing* für Unternehmen genehmigt. Dieser Verhaltenscodex legt fest, dass multinationale Unternehmensgruppen wahlweise die Regeln annehmen können und die nötigen Dokumente für *transfer pricing* hauptsächlich aus zwei Teilen bestehen sollten: (i) Dokumente mit allgemein standardisierten Informationen, die für alle EU Mitgliedsstaaten wichtig sind (das *Masterfile*), und (ii) standardisierte Dokumente mit landesspezifischen Informationen (*country-specific documentation*). Dieser Verhaltenscodex führt zu einer Reduzierung der Kosten.

WETTBEWERBSAUFSICHTSBEHÖRDE VERURTEILT VIER KARTELLGESELLSCHAFTEN IM SALZSEKTOR

Die portugiesische Wettbewerbsaufsichtsbehörde hat im vergangenen Monat vier salzproduzierende Gesellschaften zur Zahlung von €918,700 verurteilt. Ursächlich dafür war die Errichtung eines wettbewerbsfeindlichen Kartells in den Jahren 1998 bis 2004, die zur Abschottung des nationalen Salzmarktes geführt hat, die sowohl den Industrie- als auch den Nahrungsmittelsektor betraf. Laut Aussagen der Portugiesischen Wettbewerbsaufsichtsbehörde, beläuft sich der wirtschaftliche Verlust der Kunden auf rund €5.6 Millionen.

PORTUGAL STEIGT UM SIEBEN PLÄTZE IM „2006 INDEX OF ECONOMIC FREEDOM“

Portugal verbessert sich auf den 30. Rang im „2006 Index of Economic Freedom“, der kürzlich von der *Heritage Foundation* veröffentlicht und vom *Wall Street Journal* herausgegeben wurde. Somit ist Portugal gegenüber 2005 um sieben Plätze gestiegen. Der „2006 Index of Economic Freedom“ beurteilt 161 Länder und teilt diese in mehrere Kategorien. Ursache für den Anstieg Portugals sind das Steueraufkommen und die Geldmarktpolitik (der Rückgang der durchschnittlichen Inflationsrate Portugals).

PORTUGAL IST DER SECHSTGRÖßTE INVESTOR IN BRASILIEN

Laut Informationen der brasilianischen Zentralbank ist Portugal, mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 163 Millionen Dollar (126,8 Millionen Euro) bis Juli 2006, der sechstgrößte ausländische Investor in Brasilien. Das stellt gegenüber den 5 Millionen Dollar, die Portugal in den ersten sieben Monaten des vergangenen Jahres investiert hat, eine Erhöhung um 3000% dar. Portugal ist somit für 3,6% der gesamten direkten ausländischen Investitionen in Brasilien verantwortlich, welche sich bereits bis zum 15. August 2006 auf 9,673 Billionen Dollar (7,525 Billionen Euro) summierten. Seit 1997 hat Portugal in Brasilien ca. 11 Billionen Euro investiert, und, laut letzter Schätzung des ICEP, 110.000 direkte Arbeitsplätze geschaffen.

Unsere Newsletter dient dazu monatlich einen Überblick über ein Thema zu verschaffen. Die Newsletter ist nicht umfassend und stellt keinen Ersatz für spezialisierte Rechtsberatung, die auf individuelle Umstände abgestimmt ist, dar.

Wenn Sie die Newsletter der Franco Caiado Guerreiro nicht erneut erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).